

Liebe Patinnen und Paten,

in knapp drei Wochen ist Ostern. Für mich ist das immer der gefühlte Startschuss in die schönen, hellen und wärmeren Jahreszeiten. Die ersten Ostereinkäufe werden getätigt, Feiertags- und/oder Urlaubsvorbereitungen



werden getroffen, Dank des besser werdenden Wetters steigen Laune und Lebensfreude bei Zwei- und Vierbeinern sowie die Spendenbereitschaft und der Wunsch, einem Hund ein Zuhause zu geben. Es könnte alles sein wie immer, aber leider ist es das dieses Jahr nicht. Die Welt hat durch das Coronavirus einen dicken Dämpfer erhalten, der unser bisheriges Leben mehr oder weniger auf den Kopf stellt, je nach persönlicher Lebenssituation.

Für die Dobermann-Nothilfe ist die aktuelle Lage eine große Herausforderung. Es werden weniger Hunde vermittelt, da zum einen der Transport unserer Schützlinge wegen der Grenzsicherungen nicht gewährleistet werden kann und zum anderen manch einer von einer Adoption oder Übernahme eines Pflegehundes absieht und im besten Fall "verschiebt". Auch können Sachspenden nicht wie gewohnt zügig an unsere Partnertierheime geliefert werden, was zur Verschärfung der Situation vor Ort führt.

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, Hunden in Not grenzüberschreitend zu helfen und Ihnen wo immer möglich ein dauerhaftes und gutes Zuhause zu ermöglichen. Neben großem persönlichen Einsatz benötigen wir dafür, gerade jetzt, sehr viel Geld. Wir haben glücklicherweise viele liebe Freunde mit großem Herz, die unermüdlich spenden. Sie als Patinnen und Paten leisten einen besonders wichtigen Beitrag. Durch Ihre dauerhafte Patenschaft ermöglichen Sie vielen Langsitzern, kranken, alten und bedürftigen Hunden auch in Krisenzeiten ein besseres Leben! Ich möchte mich hierfür besonders bei Ihnen bedanken.

Es gab unter den Patenhunden in den letzten Monaten wieder ein paar sehr erfreuliche Vermittlungen. Der wunderschöne Cäsar, der sicherlich kein Anfängerhund ist, das piffige kleine Pünktchen/Kropeczka, das so krank war und nur dank intensiver medizinischer Behandlung wieder Lebensfreude gefunden hat, der blinde Steve, der einäugige Jurand - um nur ein paar zu nennen - alle haben ihr Glück gefunden. Wir erhalten als Verein immer wieder Bilder und liebevolle Beschreibungen des Lebens unserer ehemaligen Schützlinge, was uns teilweise zu Tränen rührt.

Diese Glückspilze haben bereits würdige Nachfolger gefunden. Unsere neuesten Patenhunde sind der kleine Virgil und der traurige Karbon. Virgil leidet leider am grauen Star und das, obwohl er nicht einmal ein Jahr alt ist. Für ihn haben wir neben der Möglichkeit einer Patenschaft, auch eine Spendenaktion ins Leben gerufen <https://www.mixfelle-dobermann-nothilfe.de/2020/03/22/spendenaufruf-virgil/>. Vielleicht möchten Sie ein kleines "Ostergeschenk" für die Neuen bei uns hinterlegen. Wir freuen uns über jedes noch so kleine Osterei :-).

Ich wünsche Ihnen trotz der aktuellen Entwicklungen ein wunderschönes und friedliches Osterfest. Wir hoffen alle inständig, dass wir diese Zeit mit unseren Tieren einigermaßen gut überstehen und sich das Leben auf unserem wunderschönen blauen Planeten wieder "normalisiert".

Alles Liebe, nochmal herzlichen Dank und beste Grüße Ihre
Tina Tognolli